

Inhalt

1 Einleitung — 1

Teil I: Grundlagen

2 Zum Werk von Clemens J. Setz — 17

- 2.1 Im Spiegel von Literaturkritik und literarischer Öffentlichkeit — 18
- 2.2 Klassifikatorische Überlegungen und erste Forschungsschwerpunkte — 23
 - 2.2.1 Referenzräume und stilistische Merkmale — 24
 - 2.2.2 Traditionsanleihen und Genrefragen — 31
 - 2.2.3 Thematische und motivische Zugänge — 46
- 2.3 Poetisch-poetologische (Selbst-)Reflexionen — 52
 - 2.3.1 „Folgen Sie niemals dem Storymodus“: Zur *Gamification* der Literatur — 54
 - 2.3.2 *Non sequitur*: Produktivität der Fehlschlüsse — 59
 - 2.3.3 „Die Poesie des ASMR“ — 60
 - 2.3.4 Enzyklopädie des abseitigen Wissens: Thomassons, Strahlenkatzen und *Kayfabe* — 61
 - 2.3.5 (Post-)Moderne Mythen — 63

3 Perspektiven der Kognitiven Literaturwissenschaft — 67

- 3.1 Theorieimport: Chance oder Trugschluss? — 67
- 3.2 *Going cognitive*: Inhalte und Aufgaben der KLW — 73

4 Kognitionsästhetische Ansätze zum Textkorpus — 77

- 4.1 Zum Literaturbegriff — 79
- 4.2 Magische Fiktionen — 81
- 4.3 Wahrnehmungsweisen — 84

Teil II: Theoriekontext

5 Kulturgeschichtliche und theoretische Entwicklungslinien im Überblick — 89

- 5.1 Verwandtschaftliche Beziehungen des ‚Uneigentlichen‘ — 90
 - 5.1.1 Magie — 93

- 5.1.2 Metapher — 108
- 5.2 Zur Familienähnlichkeit von Magie und Metapher — 119
- 5.2.1 Anthropologische Konstanten — 120
- 5.2.2 Soziologische Dimensionen — 126
- 5.2.3 Psychologische Lesarten — 128
- 5.2.4 Strukturalistische Zugänge — 131
- 5.2.5 Philosophische Einlassungen — 136

- 6 **Magie und Metapher als kognitionsästhetische Verfahren — 141**
- 6.1 Die heuristische Qualität von Analogiebildungen — 142
- 6.2 Kognitionsästhetisch wirksame Gemeinsamkeiten — 149

Teil III: Analyse

- 7 ***Söhne und Planeten* (2007) — 155**
- 7.1 „Jedes zweite Wort ist Entropie“: Zu Inhalt und Struktur des Romans — 158
- 7.2 Körper in Raum und Zeit — 161
- 7.3 „Die Weizenähre“ oder Wider die Macht der Natur — 164
- 7.4 (Alp-)Traumwelten — 168
- 7.5 Zusammenfassung — 172

- 8 ***Die Frequenzen* (2009) — 175**
- 8.1 Die Weltmaschine: Zu Inhalt und Struktur des Romans — 176
- 8.2 Der Riss — 182
- 8.3 „Über den Zusammenhang von Zufall und Ordnung in der Welt“: Die Frequenzen — 187
- 8.4 Fernwirkung — 191
- 8.5 Zusammenfassung — 195

- 9 ***Indigo* (2012) — 197**
- 9.1 Im *uncanny valley*: Zu Inhalt und Struktur des Romans — 198
- 9.2 Alteritätserfahrungen: Das Indigo-Syndrom als Megametapher — 203
- 9.3 Der Katalog des Unheimlichen — 210
- 9.3.1 Exkurs: Das Unheimliche im Anschluss an Freud — 212
- 9.3.2 Doppelgänger — 217
- 9.3.3 Anthropomorphismen — 224
- 9.4 Grenzgänge — 228

- 9.5 Zusammenfassung — 234
- 10 *Die Stunde zwischen Frau und Gitarre* (2015) — 239**
 - 10.1 „Die unbeobachtbare Welt“: Zu Inhalt und Struktur des Romans — 241
 - 10.2 *Theory of Mind* im Kopf von Natalie Reinegger — 246
 - 10.3 Zur Verbundenheit von Mikro- und Makrokosmos — 251
 - 10.4 Machtverhältnisse — 254
 - 10.5 *Luminous details* und poetologische Metaphern — 258
 - 10.6 Zusammenfassung — 264
- 11 Zwischenbilanz — 269**

Teil IV: Diskussion und Ergebnisse

- 12 *Magie und Metapher als epistemische Instrumentarien transgressiver Wahrnehmung* — 275**
 - 12.1 Poetik des Wissens — 277
 - 12.2 Vom Zauber des Zufälligen – oder: Spielarten der Kontingenz — 282
 - 12.3 Exkurs(ion) zum „synästhetischen Sonderplaneten“ — 289
 - 12.4 Subversion der Ordnungen — 296
- 13 *Magie oder Trickerei? Wahrnehmungs- und Wirkungsweisen* — 299**
 - 13.1 Magische Lektüren — 300
 - 13.2 „Kognitive Leidenschaften“ und die Provokationen der Vernunft — 304
 - 13.3 Technizistische Strukturen: *Two Cultures* unter einem Dach — 307
- 14 *Fazit: Magie und Metapher als poetologische Konzepte* — 313**
 - 14.1 Ordnungsarbeiten — 313
 - 14.2 Das Wesen nichtexistenter Dinge — 318
 - 14.3 Sprachgrenzen und Weltgrenzen — 320
 - 14.4 Energieübertragung als Kulturtechnik — 323

Schlusswort — 327

Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen — 331

VIII — Inhalt

Literaturverzeichnis — 333

Personenregister — 365

Dank — 371